



Anfahrt

Nähere Informationen zur Anfahrt sowie einen Lageplan finden Sie unter:

https://www.wzw.tum.de/fileadmin/lageplan/140814_WZW_Plan_WEB.pdf

Anreise mit der Bahn

München Hauptbahnhof - Freising Bahnhof (S1 Richtung Freising/Flughafen) Dauer etwa 40 Minuten
([Fahrplanauskunft Münchner Verkehrsverbund](#))

München Hauptbahnhof - Freising Bahnhof
(Regionalexpress Richtung Regensburg, Passau) Dauer etwa 20 Minuten ([Fahrplanauskunft - Deutsche Bahn](#))

Vom Bahnhof Freising aus mit dem [Stadtbus Linie 638](#) Richtung Hittostaße/ Fraunhofer-Institut bis zur Haltestelle Weihenstephan

Vom Bahnhof Freising aus mit dem [Stadtbus Linie 639](#) bis zur Haltestelle Forstzentrum

Kooperation

Muschelkoordinationsstelle Bayern
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Titelbild

Muschel mit Hall Sensor zur Messung von Aktivitätsmustern / Lehrstuhl für Aquatische Systembiologie, TUM



Fachtagung 13/18

Tagungsort

Wissenschaftszentrum Weihenstephan
Hörsaal 12 Technische Universität München
Gebäude 4217 Pflanzenproduktion I
Emil-Ramann-Straße 2
85354 Freising

Leitung

Stefanie Riehl, ANL

Kosten

Teilnehmerbeitrag: 25 € – keine Befreiung nach § 4 der Kostenregelung möglich!

Bitte beachten Sie unsere Kostenregelung:
www.anl.bayern.de/veranstaltungen/kostenregelung/langfassung/index.htm

Für Studenten entfällt der Beitrag mit Vorlage der Immatrikulationsbescheinigung – bitte vorab zusenden!

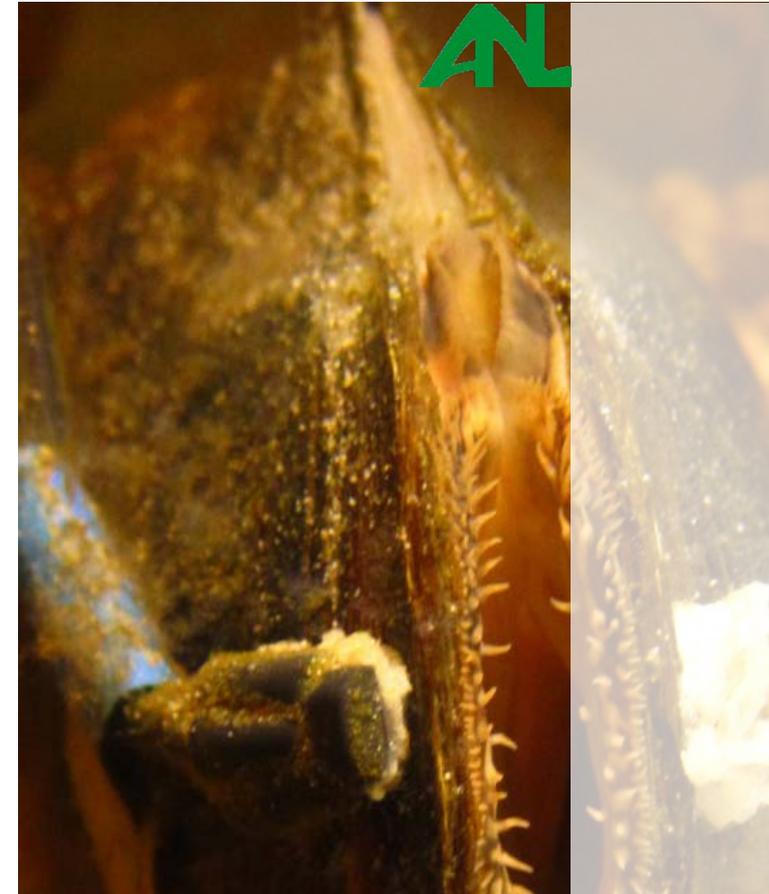
Gutscheine für das Mittagessen in der Mensa können bei der Anmeldung vor Ort für 9,00 € gekauft werden.

Veranstalter

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
Seethalerstraße 6
83410 Laufen
Telefon +49 8682 8963-0
Telefax +49 8682 8963-17
anmeldung@anl.bayern.de
www.anl.bayern.de

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail.



Muschelschutz in Bayern

7. März 2018
Freising



Aufgrund ihrer hervorragenden Indikatorfunktion und gleichzeitig stark rückläufiger Bestandszahlen spielen Großmuscheln eine bedeutende Rolle im Arten- und Gewässerschutz. Im Rahmen der diesjährigen Fachtagung für Muschelschutz stehen ökotoxikologische Themen und ihre Auswirkungen auf Muscheln im Fokus. Schadstoffe in Gewässern sind ein wichtiges und häufiges Problem im Gewässerschutz.

Es werden Forschungsergebnisse zu relevanten ökotoxikologischen Themen vorgestellt sowie praktische Fallbeispiele diskutiert.



Bachmuschel / Günter Hansbauer, LfU

Mittwoch, 7. März 2018

10:00 Uhr

Begrüßung und aktuelle Ereignisse im Muschelschutz

Prof. Dr. Jürgen Geist
Lehrstuhl für Aquatische Systembiologie, TUM
Stefanie Riehl, ANL

10:15 Uhr

Ökotoxikologische Aspekte bei Muscheln: Eine Einführung

Dr. Matthias Hasenbein, Muschelkoordinationsstelle,
Lehrstuhl für Aquatische Systembiologie, TUM

10:55 Uhr

Muscheln als Bioindikatoren zur Erfassung anthropogener Gewässerbelastungen

Dr. Julia Schwaiger
Landesamt für Umwelt, Außenstelle Wielenbach

11:35 Uhr

Methoden zur Bewertung der Effekte von Umweltstressoren auf Großmuscheln

Dr. Sebastian Beggel
Lehrstuhl für Aquatische Systembiologie, TUM

12:15 Uhr

Diskussion

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr

Wasserchemischen Toleranzen von Flussperlmuschel und Bachmuschel: Praktische Erfahrungen aus LIFE-Natur-Projekten in Luxemburg

Dr. Frank Thielen
Natur& Umwelt Fondation Hëllef fir d'Natur,
Luxemburg

14:10 Uhr

Effekte von Sedimenten auf Gewässer

Prof. Karl Auerwald
Lehrstuhl für Grünlandlehre, TUM

14:50 Uhr

Diskussion

15:00 Uhr Kaffee/Tee

15:30 Uhr

Ökologische Auswirkungen einer Insektizid-einleitung in die Goldach im Landkreis Erding

Matthias Junge
Wasserwirtschaftsamt München

16:10 Uhr

Diskussion

16:30 Uhr

Ende der Veranstaltung